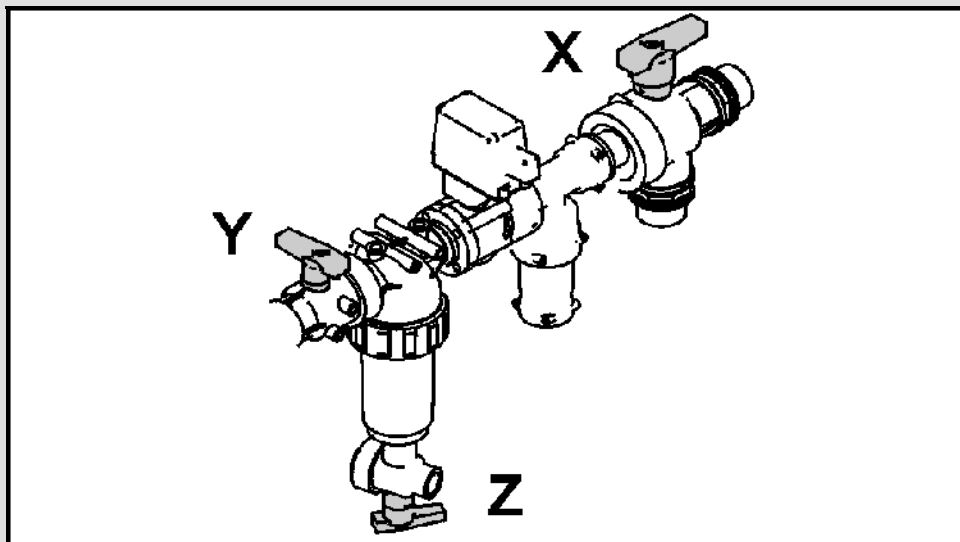


Betriebsanleitung

AMAZONE

Hochleistungs-Flüssigdüngung HighFlow



MG4476
BAG0115.0 08.12
Printed in Germany

**Lesen und beachten Sie diese
Betriebsanleitung vor der
ersten Inbetriebnahme!
Für künftige Verwendung
aufbewahren!**

de



ES DARF NICHT

unbequem und überflüssig erscheinen, die Gebrauchs-Anweisung zu lesen und sich danach zu richten; denn es genügt nicht, von anderen zu hören und zu sehen, dass eine Maschine gut sei, sie daraufhin zu kaufen und zu glauben, es gehe nun alles von selbst. Der Betreffende würde alsdann nicht nur sich selbst Schaden zufügen, sondern auch den Fehler begehen, die Ursache eines etwaigen Misserfolges auf die Maschine anstatt auf sich zu schieben. Um des guten Erfolges sicher zu sein, muss man in den Geist der Sache eindringen, bzw. sich über den Zweck einer jeden Einrichtung an der Maschine unterrichten und sich in der Handhabung Übung verschaffen. Dann erst wird man sowohl mit der Maschine als auch mit sich selbst zufrieden sein. Das zu erreichen, ist der Zweck dieser Gebrauchs-Anweisung.

Leipzig-Plagwitz 1872. Rud. Sack.

Identifikationsdaten

Tragen Sie hier die Identifikationsdaten der Maschine ein. Die Identifikationsdaten finden Sie auf dem Typenschild.

Maschinen-Ident-Nr.:
(zehnstellig)

Typ: HighFlow

Baujahr:

Grundgewicht kg:

Zulässiges Gesamtgewicht kg:

Maximale Zuladung kg:

Hersteller-Anschrift

AMAZONEN-WERKE

H. DREYER GmbH & Co. KG

Postfach 51

D-49202 Hasbergen

Tel.: + 49 (0) 5405 50 1-0

Fax.: + 49 (0) 5405 501-234

E-mail: amazone@amazone.de

Ersatzteil-Bestellung

Ersatzteillisten finden Sie frei zugänglich im Ersatzteil-Portal unter www.amazone.de.

Bestellungen richten Sie bitte an Ihren AMAZONE Fachhändler.

Formales zur Betriebsanleitung

Dokumenten-Nummer: MG4476

Erstelldatum: 08.12

© Copyright AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG, 2012

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur gestattet mit Genehmigung der AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG.

Vorwort

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für eines unserer Qualitätsprodukte aus der umfangreichen Produktpalette der AMAZONEN-WERKE, H. DREYER GmbH & Co. KG entschieden. Wir danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Stellen Sie bitte beim Empfang der Maschine fest, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen! Prüfen Sie die Vollständigkeit der gelieferten Maschine einschließlich der bestellten Sonderausstattungen anhand des Lieferscheins. Nur sofortige Reklamation führt zum Schadenersatz!

Lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Nach dem sorgfältigen Lesen können Sie die Vorteile Ihrer neuerworbenen Maschine voll nutzen.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Bediener der Maschine diese Betriebsanleitung lesen, bevor die Maschine von ihnen in Betrieb genommen wird.

Bei eventuellen Fragen oder Problemen, lesen Sie bitte in dieser Betriebsanleitung nach oder rufen Sie uns einfach an.

Regelmäßige Wartung und rechtzeitiger Austausch von verschlissenen bzw. beschädigten Teilen erhöht die Lebenserwartung Ihrer Maschine.

Benutzer-Beurteilung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

unsere Betriebsanleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, eine immer benutzerfreundlichere Betriebsanleitung zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Fax.

AMAZONEN-WERKE

H. DREYER GmbH & Co. KG

Postfach 51

D-49202 Hasbergen

Tel.: + 49 (0) 5405 50 1-0

Fax.: + 49 (0) 5405 501-234

E-mail: amazone@amazone.de

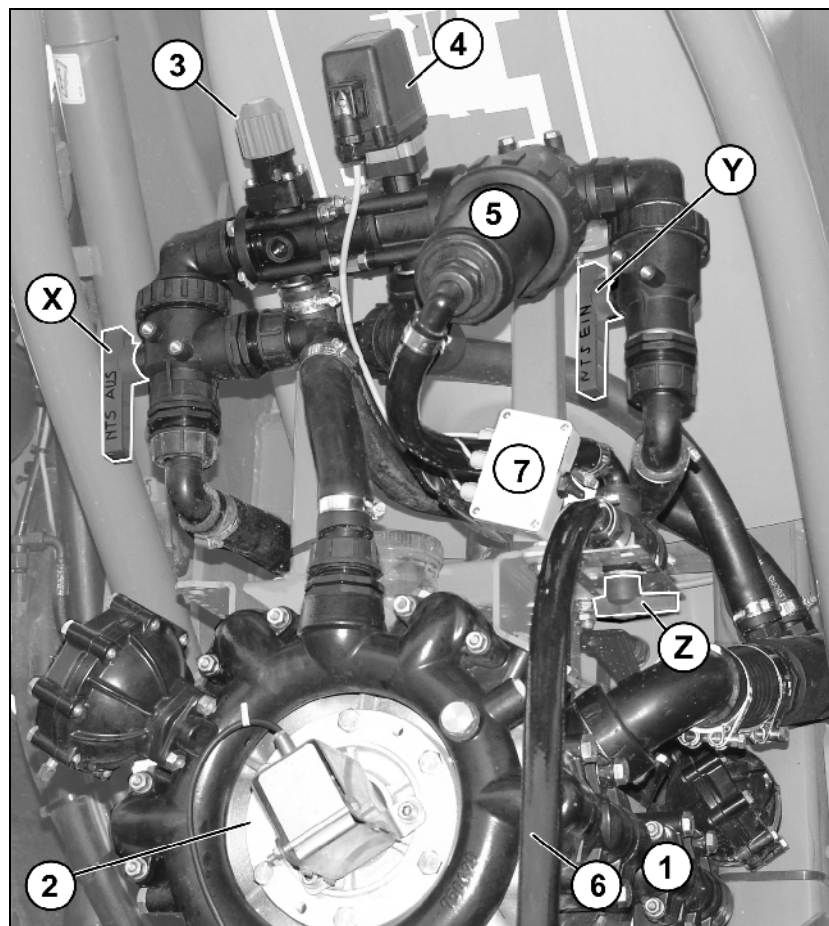
1	Aufbau und Funktion	6
1.1	Funktion	6
1.2	Aufbau HighFlow Pantera	6
1.3	Aufbau HighFlow UX.....	7
1.4	Schalzhähne HighFlow	8
1.5	Schaltkasten mit Schalter	8
1.6	Flüssigkeitskreislauf	9
2	Einsatz HighFlow	11
3	Reinigen der Spritze	13
3.1	UX reinigen	14
3.1.1	Reinigen der Spritze bei geleertem Behälter	14
3.1.2	Reinigung der Spritze bei gefülltem Behälter (Arbeitsunterbrechung)	16
3.1.3	Saugfilter bei gefülltem Behälter reinigen	17
3.1.4	Druckfilter bei gefülltem Behälter reinigen	18
3.2	UX mit Comfort-Ausstattung / Pantera reinigen (AMATRON)	19
3.2.1	Verdünnen der Spritzbrühe mit Spülwasser	20
3.2.2	Reinigen der Spritze bei geleertem Behälter	20
3.2.3	Reinigen der Spritze bei gefülltem Behälter (Arbeitsunterbrechung)	22
3.2.4	Saugfilter reinigen bei gefüllten Behälter	23
3.3	UX mit Comfort-Ausstattung / Pantera reinigen (ISOBUS)	24
3.3.1	Verdünnen der Spritzbrühe mit Spülwasser	25
3.3.2	Reinigen der Spritze bei geleertem Behälter	26
3.3.3	Reinigen der Spritze bei gefülltem Behälter (Arbeitsunterbrechung)	28
3.3.4	Saugfilter reinigen bei gefüllten Behälter	29
3.4	Ablassen der finalen Restmengen	30
3.5	Saugfilter bei leerem Behälter reinigen.....	31
3.6	Druckfilter bei leerem Behälter reinigen.....	31
3.7	Reinigen der Spritze bei kritischem Präparatwechsel	32

1 Aufbau und Funktion

1.1 Funktion

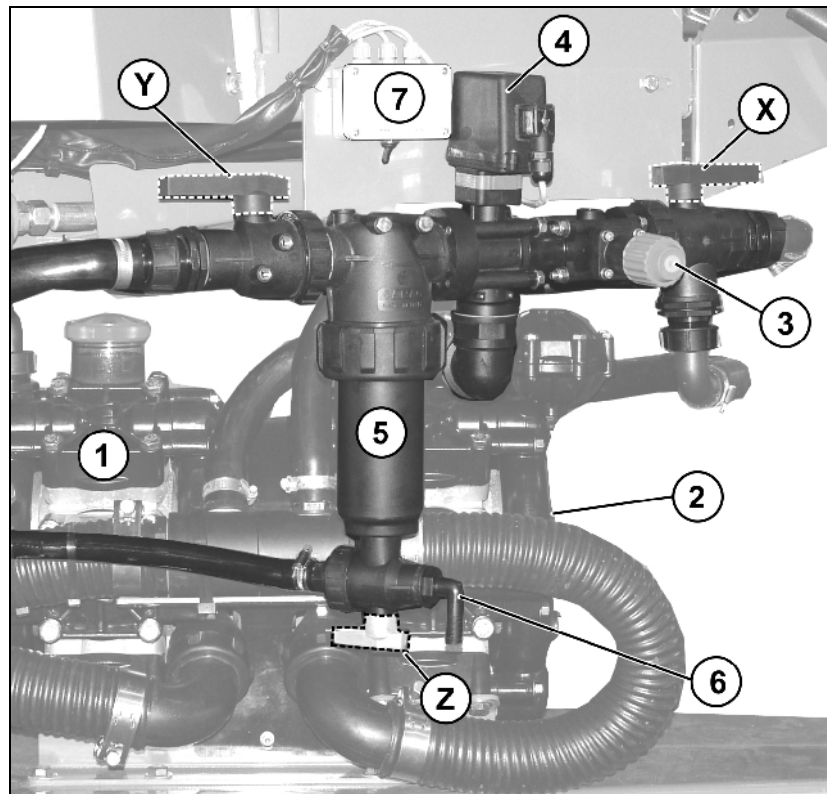
- Optionale Aufwandmengenerhöhung zum Ausbringen von Flüssigdünger. Die maximale Aufwandmenge wird auf bis zu 400 l/min. angehoben.
- Die Rührwerkpumpe wird hierbei zur Erhöhung der Aufwandmenge genutzt. Sie dient dann nicht oder nur teilweise als Rührwerksantrieb.
- Die Hochleistungs-Flüssigdüngung wird über das Bedienterminal und die HighFlow-Schalzhähne ein- und ausgeschaltet.

1.2 Aufbau HighFlow Pantera



- | | |
|--|---------------------------------------|
| X Schalthahn HighFlow | 1. Spritzpumpe |
| Y Schalthahn Rücklaufsperrre | 2. Rührwerkpumpe |
| Z Schalthahn Rührwerk / Restmenge ablassen | 3. Überdruckventil |
| | 4. Regelventil Aufwandmenge Rührpumpe |
| | 5. Zusätzlicher Druckfilter |
| | 6. Ablassschlauch |
| | 7. Schaltkasten |

1.3 Aufbau HighFlow UX

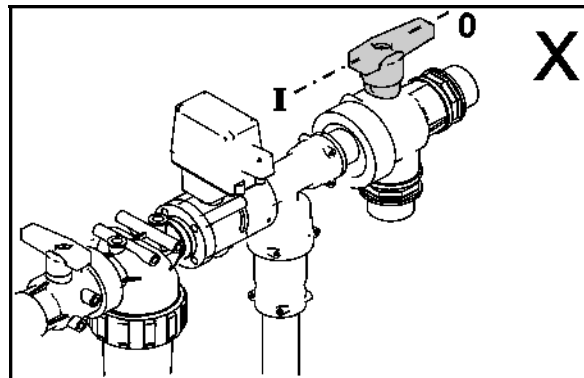


- X. Schalthahn HighFlow
- Y. Schalthahn Rücklaufsperr
- Z. Schalthahn Rührwerk / Restmenge ablassen
- 1. Spritzpumpe
- 2. Rührwerkpumpe
- 3. Überdruckventil
- 4. Regelventil Aufwandmenge Rührpumpe
- 5. Zusätzlicher Druckfilter
- 6. Ablassschlauch
- 7. Schaltkasten

1.4 Schalthähne HighFlow

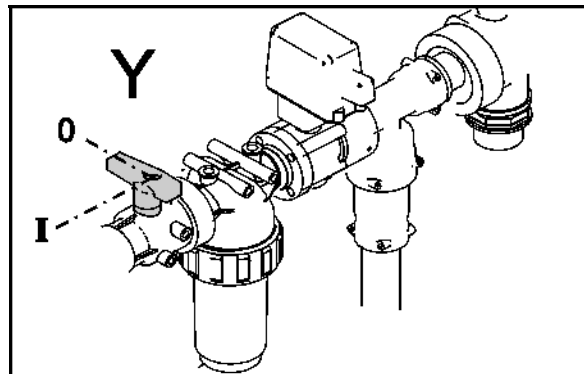
Schalthahn HighFlow X

- Position **I**: HighFlow -Spritzleitung ein
- Position **0**: HighFlow -Spritzleitung aus (Hauptrührwerk ein)



Schalthahn Rücklaufsperr Y

- Position **I**: HighFlow -Spritzleitung offen (für HighFlow -Betrieb)
- Position **0**: HighFlow-Spritzleitung geschlossen

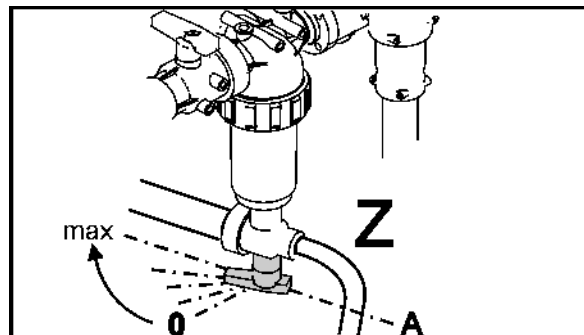


Schalthahn Rührwerk Z

- max: zusätzliches Rührwerk maximal ein.
- 0: zusätzliches Rührwerk komplett aus, maximale Aufwandmenge.



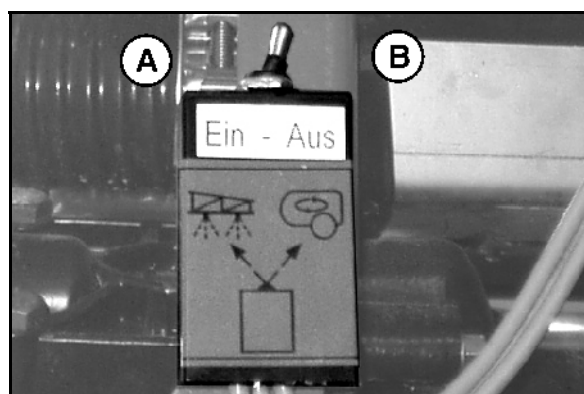
Der Schalthahn teilt den Volumenstrom in Rührwerk und HighFlow auf. Er kann beliebig zwischen Position A und B eingestellt werden.



- Position **A**: HighFlow - Armatur entwässern.

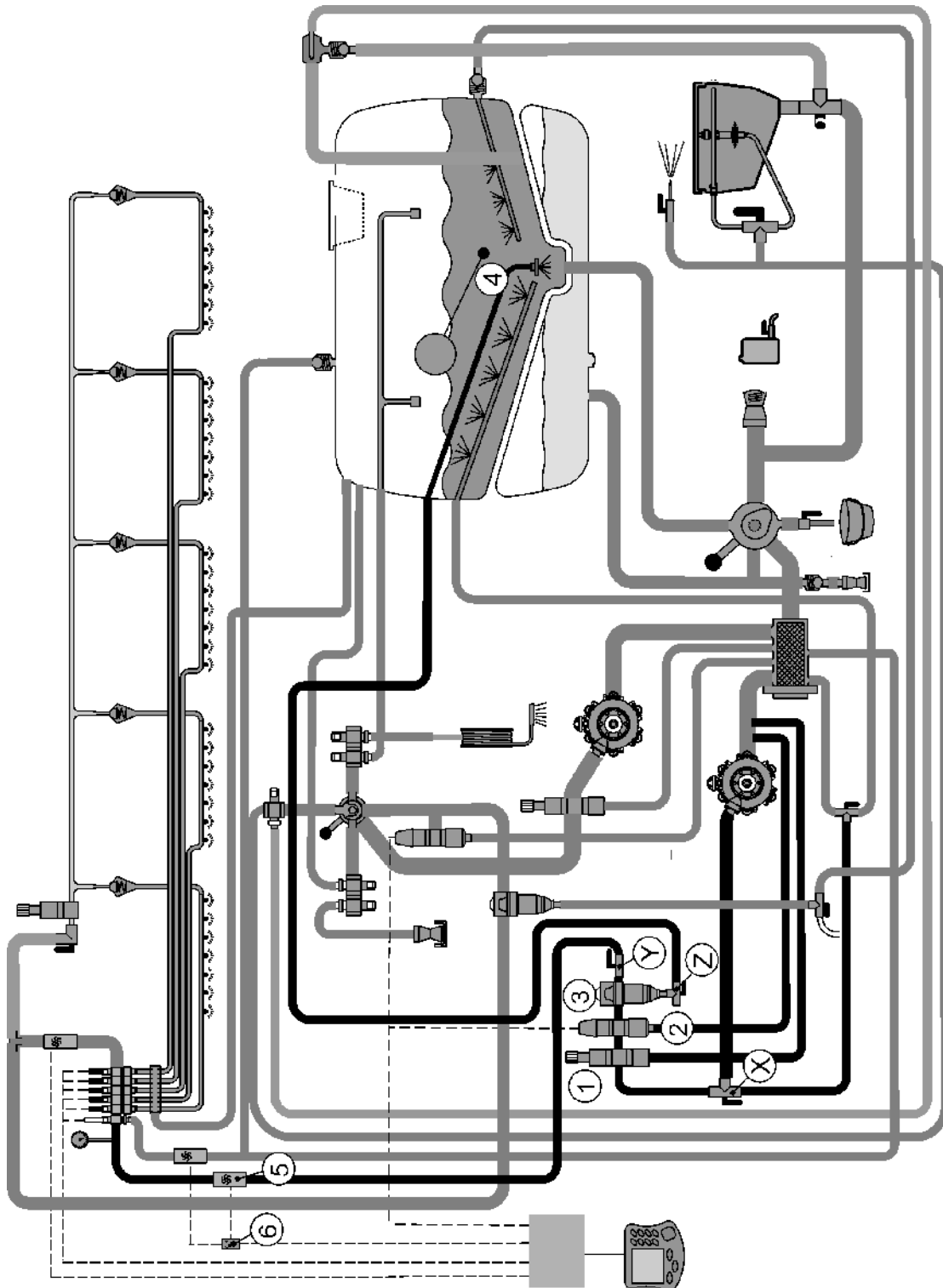
1.5 Schaltkasten mit Schalter

- Position A: HighFlow ein
- Position B: HighFlow aus

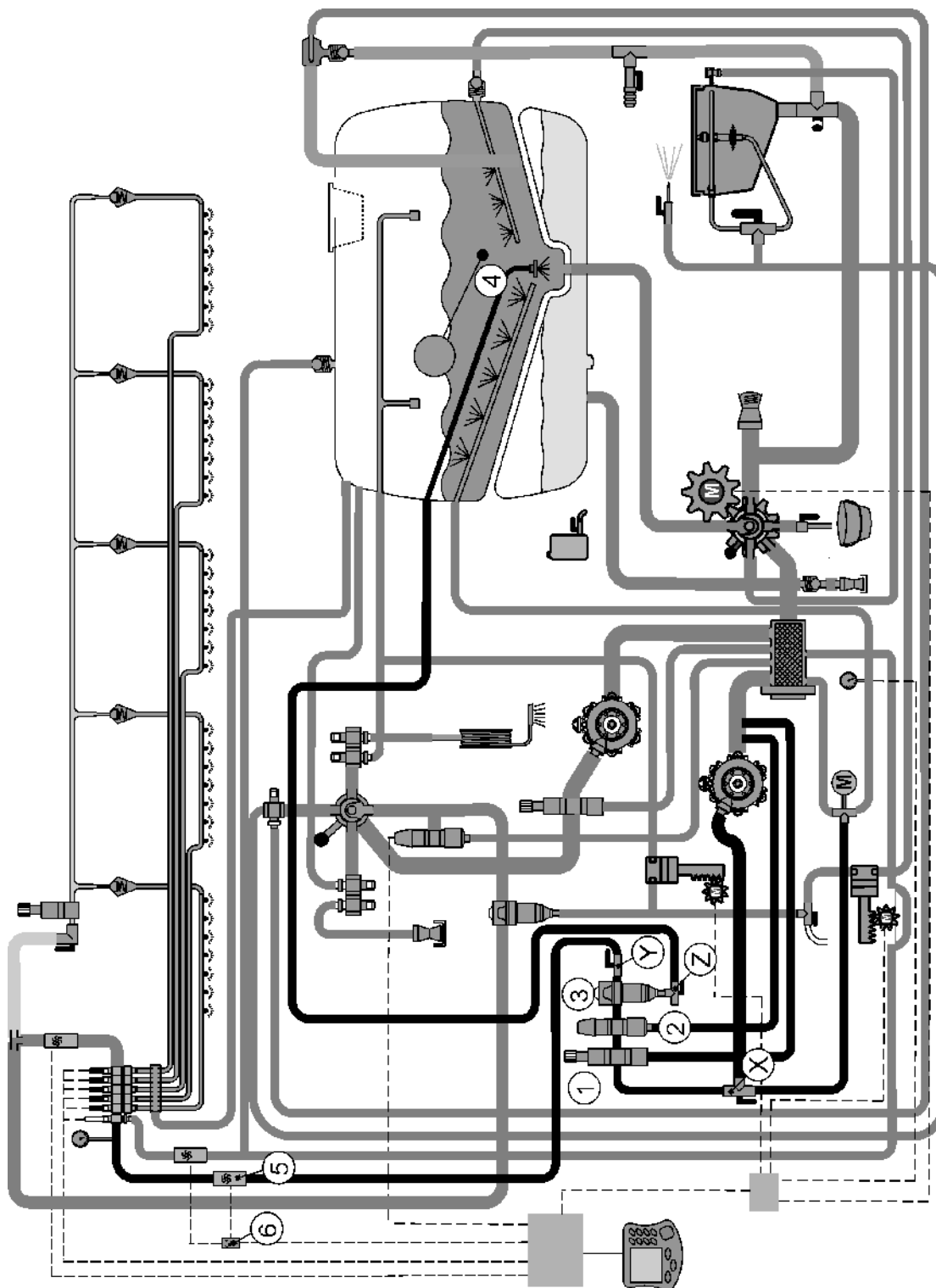


1.6 Flüssigkeitskreislauf

HighFlow:



HighFlow mit Comfort-Ausstattung:



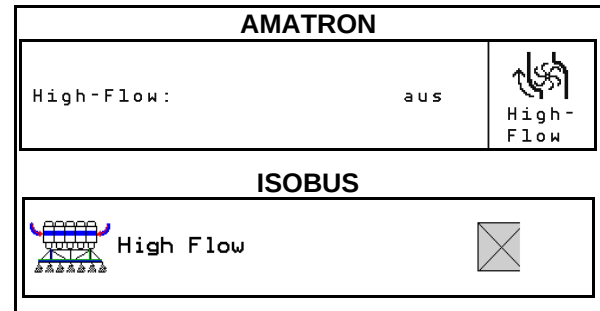
- | | |
|--|--|
| (X) Schalthahn HighFlow | (1) Überdruckventil |
| (Y) Schalthahn Rücklaufsperr | (2) Regelventil Aufwandmenge Rührpumpe |
| (Z) Schalthahn Rührwerk / Restmenge ablassen | (3) Druckfilter HighFlow |
| | (4) Zusatzrührwerk HighFlow |
| | (5) Durchflussmesser 3 |
| | (6) Schaltkasten |

2 Einsatz HighFlow

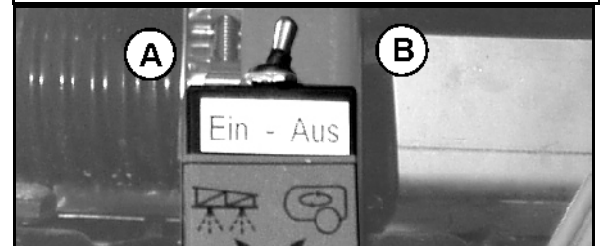
Um die HighFlow zur Erhöhung der maximalen Aufwandmenge einzuschalten ist wie folgt zu verfahren:

1. Bedienterminal: Menü Maschinendaten:

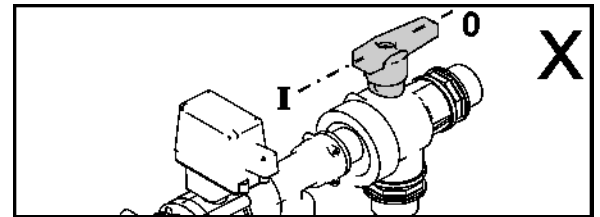
o HighFlow: **ein** / ☒.



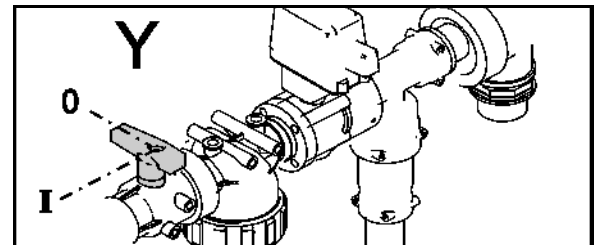
2. Schalter am Schaltkasten auf Position **A**.



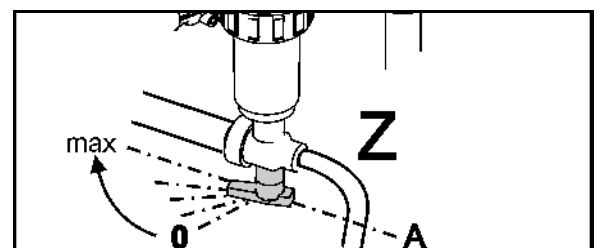
3. Schalthahn High-Flow **X** auf Position **I**.



4. Schalthahn Rücklaufsperrung **Y** öffnen, Position **I**.

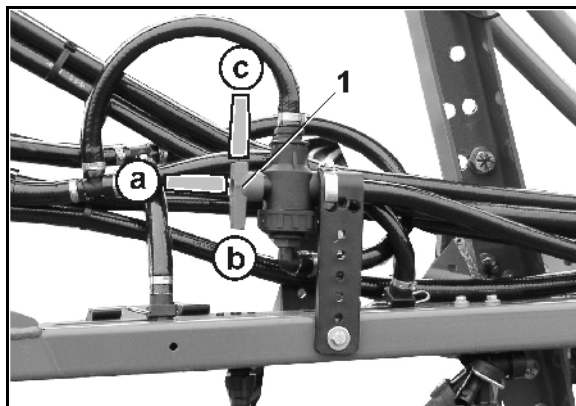


5. Schalthahn Rührwerk **Z** zwischen 0 und Maximum einstellen.



6. Gegebenenfalls Schalthahn Spritzleitung beide Spritzleitungen auswählen.

- (1) Ein Einstellhahn für jede Teilbreite:
 - a Spritzen über beide Spritzleitungen mit Schleppschläuchen
 - b Spritzen über Standardspritzleitung
 - c Spritzen nur über 2. Spritzleitung



Comfort-Ausstattung: Die automatische Rührwerksregelung ist im HighFlow-Betrieb nicht möglich.

Für den normalen Spritzbetrieb:

1. Bedienterminal: HighFlow **aus**.
2. Schalter am Schaltkasten auf Position **B**.
3. Schalthahn Rücklaufsperrung **Y** schließen, Position **B**
4. Schalthahn HighFlow **X** auf Position **B**.



Das Bedienterminal zeigt die falsche Aufwandmenge bei der HighFlow an, wenn fälschlicherweise

- am Bedienterminal HighFlow ein- / ausgeschaltet ist.
- der Schalter am Schaltkasten auf Position **A** / **B** steht.

3 Reinigen der Spritze

**WARNUNG****Pflanzenschäden nach Präparatwechsel durch in den Leitungen verbliebene Spritzbrühe.**

Nach dem Einsatz der Maschine mit oder ohne HighFlow muss sowohl der Flüssigkeitspfad HighFlow und der Flüssigkeitspfad Hauptrührwerk gereinigt werden.



- Spritzbrühebehälter täglich reinigen!
- Der Spülwasserbehälter muss vollständig gefüllt sein.
- Die Reinigung sollte im dreifach absetzigen Verfahren durchgeführt werden.

3.1 UX reinigen

3.1.1 Reinigen der Spritze bei geleertem Behälter

Reinigungsdurchgang A

1. Pumpe antreiben, Pumpendrehzahl 450 U/min. einstellen.
 2. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position .
 3. Schalthahn Druckarmatur **A** in Position .
 4. Schalthahn **X** in Position **0**.
 5. Rührwerk **I** vollständig öffnen.
- Rührwerke mit 10% des Spülwasservorrates spülen.
6. Rührwerk **I** ausschalten.



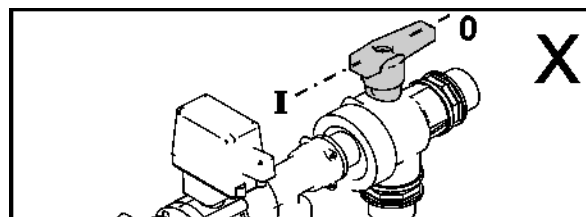
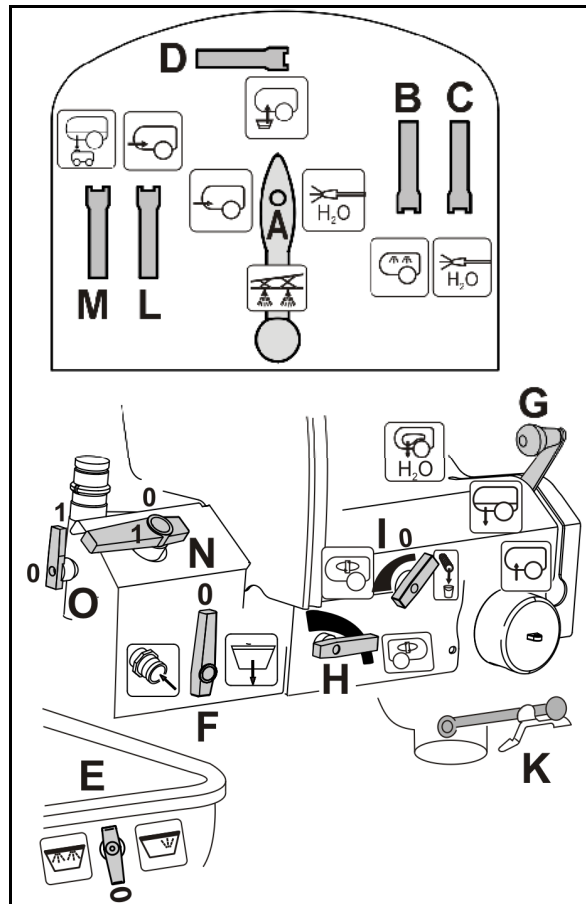
DUS: Spritzleitungen werden automatisch gespült. Hierzu 10% des Spülwasservorrates verwenden.

7. Schalthahn Druckarmatur **A** in Position .
 8. Schalthahn **B** öffnen.
- Innenreinigung mit 10% des Spülwasservorrates durchführen.
9. Schalthahn **B** schließen.
 10. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position .
 11. Schalthahn Druckarmatur **A** in Position .
 12. Verdünnte Restmenge während der Fahrt auf der bereits behandelten Fläche ausbringen.
 13. Über Bordrechner mehrmals für einige Sekunden Spritzen aus- und wieder einschalten.



Durch das Ein- und Ausschalten werden die Ventile und Rückläufe gespült.

- Solange verdünnte Restmenge ausbringen bis Luft aus den Düsen austritt.



Reinigungsdurchgang B

14. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position



15. Schalthahn **X** in Position **I**.

16. Rührwerk **I** und **Z** vollständig öffnen.

→ Rührwerke mit 10% des Spülwasservorrates spülen.

17. Rührwerk **I** und **Z** ausschalten.



DUS: Spritzleitungen werden automatisch gespült. Hierzu 10% des Spülwasservorrates verwenden.

18. Schalthahn Druckarmatur **A** in Position



19. Schalthahn **B** öffnen.

→ Innenreinigung mit 10% des Spülwasservorrates durchführen.

20. Schalthahn **B** schließen.

21. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position



22. Schalthahn Druckarmatur **A** in Position



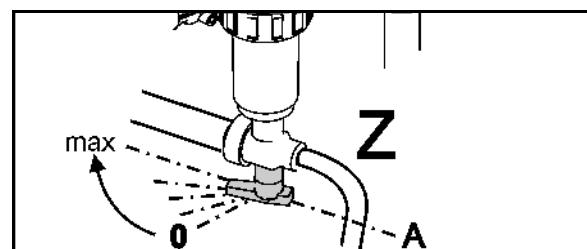
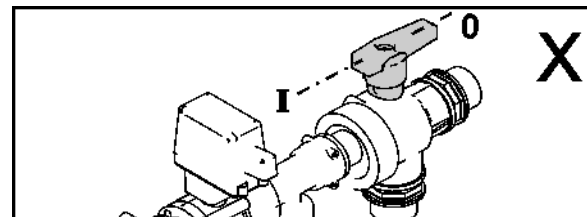
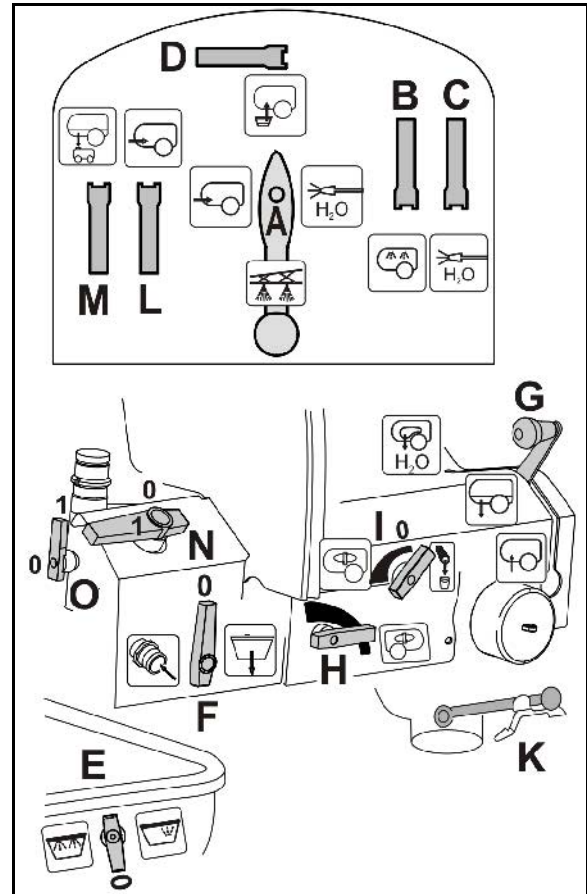
23. Verdünnte Restmenge während der Fahrt auf der bereits behandelten Fläche ausbringen.

24. Über Bordrechner mehrmals für einige Sekunden Spritzen aus- und wieder einschalten,



Durch das Ein- und Ausschalten werden die Ventile und Rückläufe gespült.

→ Solange verdünnte Restmenge ausbringen bis Luft aus den Düsen austritt.



Reinigungsvorgang B wiederholen.

Den Rest des Spülwasservorrates für die Innenreinigung nutzen und bis zur finalen Restmenge ausbringen.

25. Finale Restmenge ablassen, siehe Seite 30.

26. Saugfilter und Druckfilter reinigen, siehe Seite 31, 31.

3.1.2 Reinigung der Spritze bei gefülltem Behälter (Arbeitsunterbrechung)



Reinigen Sie unbedingt die Saugarmatur (Saugfilter, Pumpen, Druckregler) und die Spritzleitung bei witterungsbedingter Unterbrechung des Spritzbetriebes.

1. Pumpeantrieb unterbrechen.
2. Rührwerk(e) **Z, I** ausschalten.
3. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position



4. Pumpe antreiben, Pumpendrehzahl 450 U/min. einstellen.

Ohne DUS:

5. Mindestens 50 Liter Spülwasser während der Fahrt auf einer unbehandelten Fläche ausbringen.

→ Spritze wird mit Spülwasser gereinigt.

- **Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!**
- **Brühekonzentration im Behälter ist unverändert.**

Mit DUS:

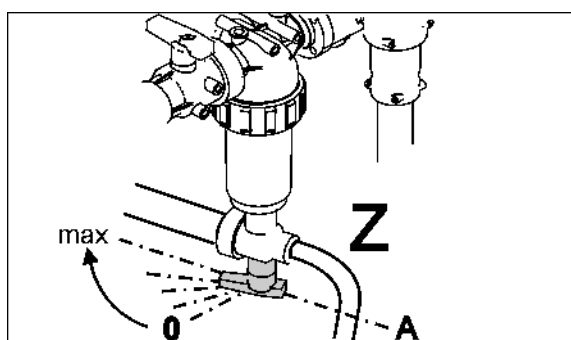
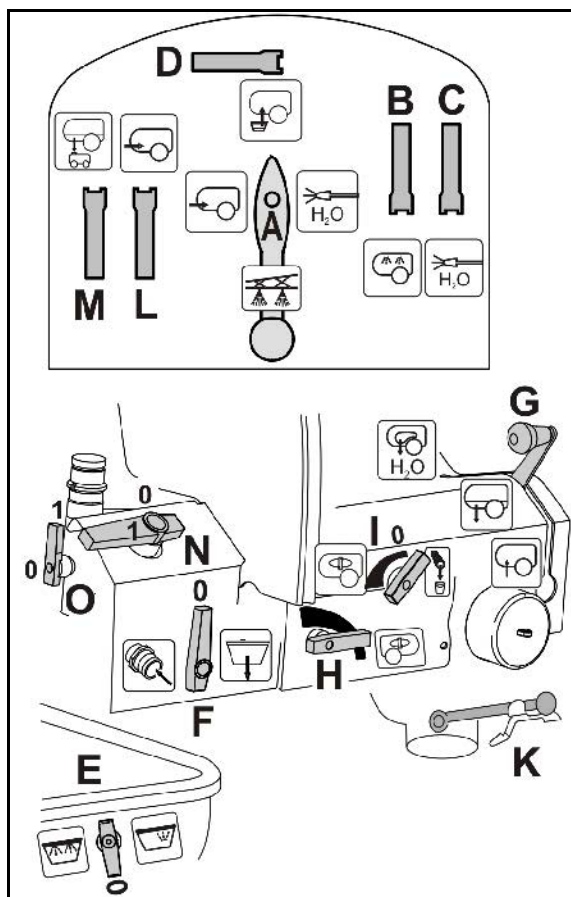
→ Spritze wird mit Spülwasser gereinigt. Hierzu zwei Liter Spülwasser je Meter Arbeitsbreite verwenden (Füllstand beobachten).

6. Kurzzeitig Spritzen einschalten.

→ Düsen werden gespült.

7. Umgehend Pumpe ausschalten, da die Präparatkonzentration abnimmt.

- **Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!**
- **Die Brühekonzentration im Behälter ist verändert.**



Spritzbetrieb fortführen



Vor dem Fortführen des Spritzbetriebes für fünf Minuten die Pumpe mit 540 min⁻¹ antreiben und die Rührwerke vollständig einschalten.

3.1.3 Saugfilter bei gefülltem Behälter reinigen

1. Pumpe antreiben, Pumpendrehzahl 300 U/min. einstellen.
2. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position

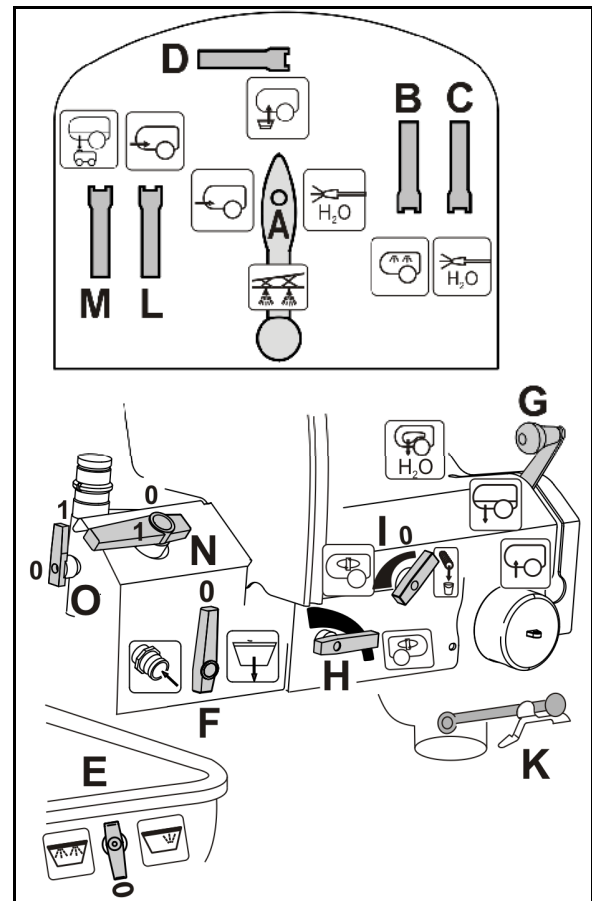
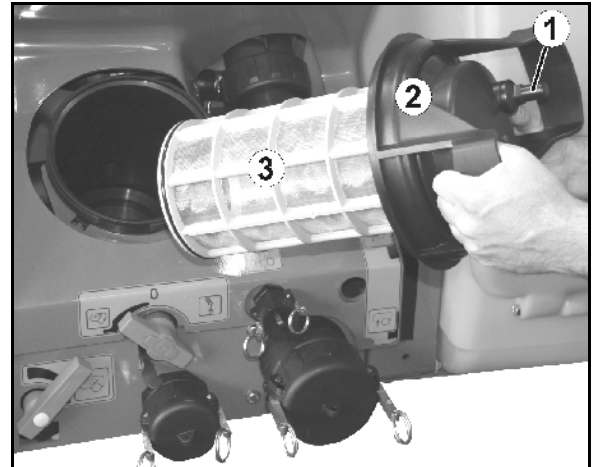


Achtung: Die Kamlock-Kupplung muss am Sauganschluss montiert sein.

3. Schalthahn Druckarmatur **A** in Position



4. Schalthahn **L** öffnen.
5. Rührwerk **H** vollständig öffnen.
6. Deckel des Saugfilters lösen (2).
7. Entlastungsventil am Saugfilter betätigen (1).
8. Deckel mit Saugfilter (3) abnehmen und mit Wasser reinigen.
9. Saugfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
10. Dichtigkeit am Filterdeckel prüfen.



3.1.4 Druckfilter bei gefülltem Behälter reinigen

1. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position



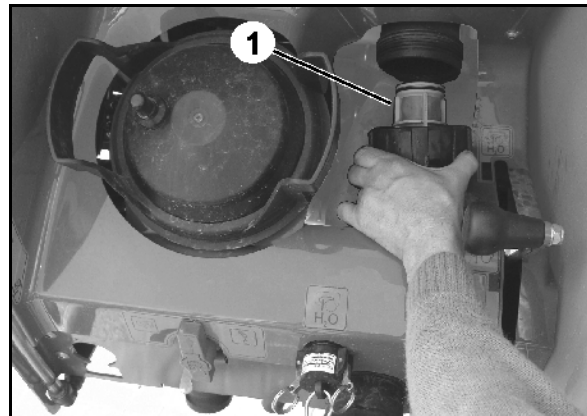
2. Schalthahn **Y** schließen.

3. Schalthahn **I** in Position



4. Schalthahn **Z** in Position **A**.

→ Die Restmenge im Druckfilter ablassen.



5. Überwurfmutter lösen.

6. Druckfilter entnehmen und mit Wasser reinigen.

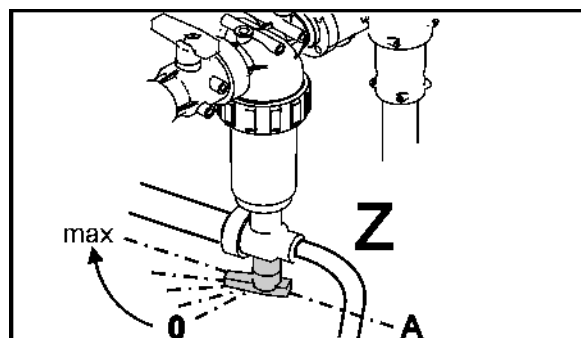
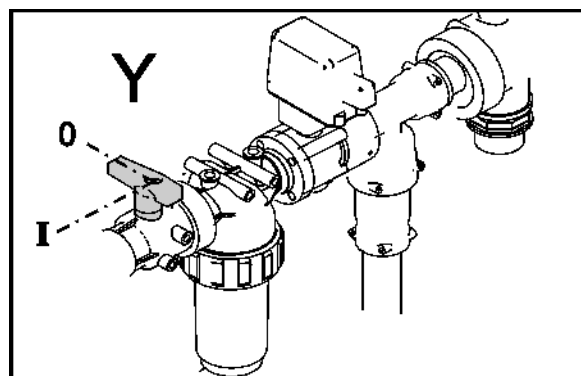
7. Druckfilter wieder montieren.

8. Dichtigkeit der Verschraubung kontrollieren.

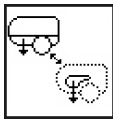
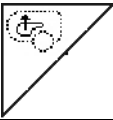
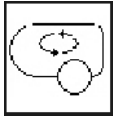
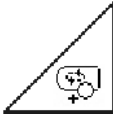
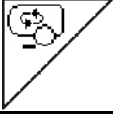
9. Schalthahn **I** in Position **0**.

10. Schalthahn **Z** zwischen 0 und Maximum.

11. Schalthahn **Y** wieder öffnen.



3.2 UX mit Comfort-Ausstattung / Pantera reinigen (AMATRON)

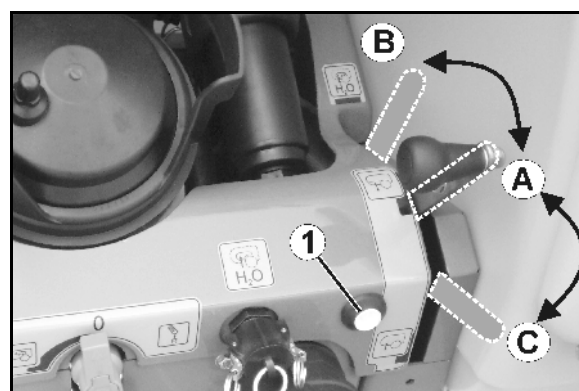
	Menü Comfort-Paket aufrufen!
	Umschaltung Spritzen / Spülen
	Verdünnen der Spritzbrühe
	Reinigen ein-/ ausschalten
	Rührwerk automatisch / manuell
	Rührwerkintensität erhöhen
	Rührwerkintensität absenken

Das Comfort-Paket ermöglicht ein Schalten der Saugseite über

- den **AMATRON⁺**,
- den Taster am Bedienfeld (1).

Fernbedienbare Einstellungen:

- Spritzen (Position A)
- Spülen / Verdünnen (Position B)
- Befüllen über Saugkupplung (Position C, nur im Menü Befüllen)



3.2.1 Verdünnen der Spritzbrühe mit Spülwasser

1.  Verdünnen starten.
→ Spülwasser wird über das Nebenrührwerk dem Behälter zugeführt.
2. Behälterfüllstand beobachten.
3.  Verdünnen beenden.

 Bei Maschine mit DUS wird die Spritzleitung gespült. Bei erneutem Spritzbeginn vergehen zwei bis fünf Minuten bis konzentrierte Spritzbrühe ausgebracht werden kann.

Zustand:	spülen	
Füllstand:	2300 Liter	
verdünnen:	aus	
Behälterinnenreinigung:	aus	
Rührwerk:	automatisch	
Rührdruck:	3.5 bar	

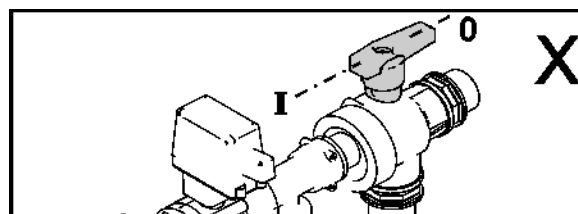
3.2.2 Reinigen der Spritze bei geleertem Behälter

Reinigungsdurchgang A

Reinigen:

Voraussetzung Behälterfüllstand < 1% (möglichst Behälter leer).

1. Schalthahn **X** in Position **0**.
2. Pumpe mit 450 min^{-1} antreiben.
3.  Reinigung starten.
→ Haupt- und Nebenrührwerk werden gespült, Behälterinnereinigung eingeschaltet.
→ Bei Behälterfüllstand von 4% wird die Reinigung automatisch beendet.



 Bei Maschinen mit DUS wird automatisch auch die Spritzleitung gereinigt.

Zustand:	spülen	
Füllstand:	2300 Liter	
verdünnen:	aus	
Behälterinnenreinigung:	aus	
Rührwerk:	automatisch	
Rührdruck:	3.5 bar	

Behälter entleeren:

4.  Spritzen einschalten.
Verdünnte Restmenge während der Fahrt auf der bereits behandelten Fläche ausbringen.
Spritzen während der Fahrt mindestens 10-mal ein- / ausschalten.
→ Solange verdünnte Restmenge ausbringen bis Luft aus den Düsen austritt.
5.  Spritzen ausschalten.

Zustand:	spülen	
Füllstand:	2300 Liter	

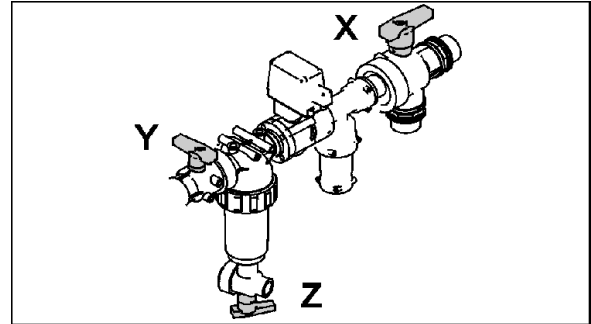
Reinigungsdurchgang B

Reinigen:

1. Schalthahn X in Position I.
2. Rührwerk Z vollständig öffnen.

3.  Reinigung starten.

- Beide Nebenrührwerke werden gespült, Behälterinnereinigung eingeschaltet.
- Bei Behälterfüllstand von 4% wird die Reinigung automatisch beendet.
- Rührwerke mit 10% des Spülwasservorrates spülen.



Behälter entleeren:

4.  Spritzen einschalten.

Verdünnte Restmenge während der Fahrt auf der bereits behandelten Fläche ausbringen.

Spritzen während der Fahrt mindestens 10-mal ein- / ausschalten.

- Solange verdünnte Restmenge ausbringen bis Luft aus den Düsen austritt.

5.  Spritzen ausschalten.

Reinigungsvorgang B wiederholen.

Den Rest des Spülwasservorrates für die Innenreinigung nutzen und bis zur finalen Restmenge ausbringen.

6. Finale Restmenge ablassen, siehe Seite 30.
7. Saugfilter und Druckfilter reinigen, siehe Seite 31, 31.

3.2.3 Reinigen der Spritze bei gefülltem Behälter (Arbeitsunterbrechung)

1.  Saugseite auf Spülen schalten.
- Spülwasser wird angesaugt, Rührwerke schießen.



Das Umstellen Spritzen / Spülen kann auch über den Taster am Bedienfeld ausgeführt werden.

Zustand:		spülen	
Füllstand:	2300	Liter	
verdünnen:	aus		
Behälterinnenreinigung:	aus		
Rührwerk:	automatisch		
Rührdruck:	3.5 bar		

Maschinen ohne DUS:

2.  Spritzen einschalten.
- Spritzleitungen und Düsen werden mit Spülwasser gereinigt.
3.  Spritzen ausschalten.
 4. Pumpenantrieb ausschalten.
 5.  Saugseite wieder auf Spritzen schalten.
- **Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!**
 - **Brühekonzentration im Behälter ist unverändert.**

Zustand:		spülen	
Füllstand:	2300	Liter	
verdünnen:	aus		
Behälterinnenreinigung:	aus		
Rührwerk:	automatisch		
Rührdruck:	3.5 bar		

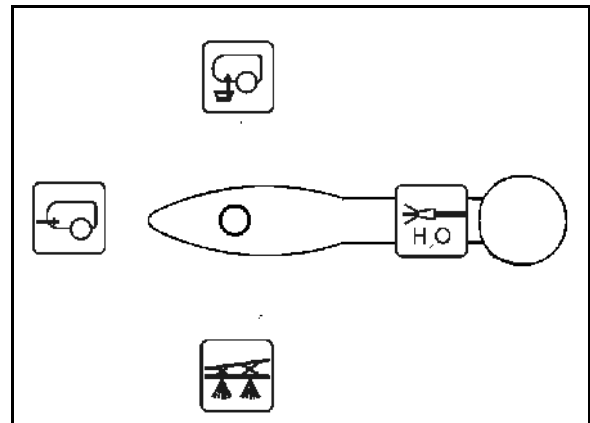
Maschinen mit DUS:

2. Abwarten bis 2 Liter Spülwasser pro Meter Arbeitsbreite die Leitungen gespült haben.
 3.  Spritzen kurzzeitig einschalten, zur Reinigung der Düsen.
 4.  Spritzen ausschalten.
 5. Pumpenantrieb ausschalten.
 6.  Saugseite wieder auf Spritzen schalten.
- **Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!**
 - **Die Brühekonzentration im Behälter ist verändert.**

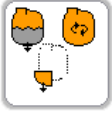
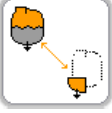
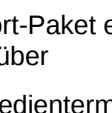
3.2.4 Saugfilter reinigen bei gefüllten Behälter

Zum Reinigen des Saugfilters bei gefülltem Behälter muss das Befüllmenü aufgerufen werden!

1.  Menü Befüllen aufrufen.
 2. Verschlusskappe auf Saugkupplung aufsetzen.
 3. Schalthahn Druckarmatur in Position .
 4. Über Taster am Bedienfeld Saugseite auf Befüllen schalten.
- Filterbecher wird leer gesaugt.
5. Deckel des Saugfilters lösen.
 6. Entlastungsventil am Saugfilter betätigen.
 7. Deckel mit Saugfilter abnehmen und mit Wasser reinigen.
 8. Saugfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
 9. Dichtigkeit am Filterdeckel prüfen.
 10. Über Taster am Bedienfeld Saugseite auf Spritzen schalten.
 11. Schalthahn Druckarmatur in Position .



3.3 UX mit Comfort-Ausstattung / Pantera reinigen (ISOBUS)

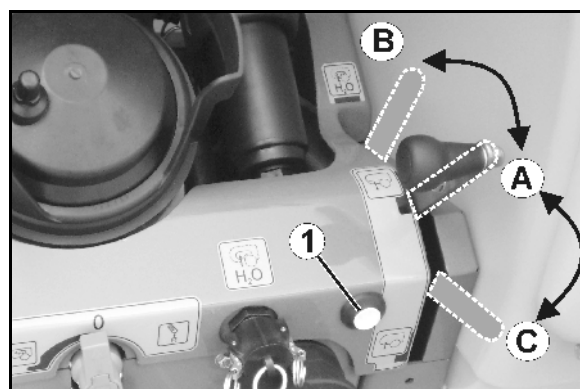
	Menü Comfort-Paket aufrufen!
	Umschaltung Spritzen / Spülen
	Verdünnen der Spritzbrühe
	Reinigen ein-/ ausschalten
	Rührwerk automatisch / manuell
	Rührwerkintensität erhöhen
	Rührwerkintensität absenken

Das Comfort-Paket ermöglicht ein Schalten der Saugseite über

- das Bedienterminal,
- den Taster am Bedienfeld (1).

Fernbedienbare Einstellungen:

- Spritzen (Position A)
- Spülen / Verdünnen (Position B)
- Befüllen über Saugkupplung (Position C, nur im Menü Befüllen)

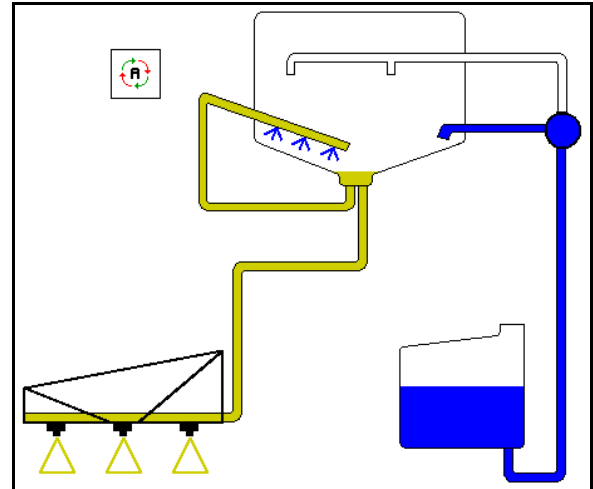


3.3.1 Verdünnen der Spritzbrühe mit Spülwasser

1.  Verdünnen starten.
→ Spülwasser wird über das Nebenrührwerk dem Behälter zugeführt.
2. Behälterfüllstand beobachten.
3.  Verdünnen beenden.



Bei Maschine mit DUS wird die Spritzleitung gespült. Bei erneutem Spritzbeginn vergehen zwei bis fünf Minuten bis konzentrierte Spritzbrühe ausgebracht werden kann.



3.3.2 Reinigen der Spritze bei geleertem Behälter

Reinigungsdurchgang A

Reinigen:

Voraussetzung Behälterfüllstand < 1%
(möglichst Behälter leer).

1. Schalthahn **X** in Position **0**..
2. Pumpe mit 450 min^{-1} antreiben.



3. Reinigung starten.

- Haupt- und Nebenrührwerk werden gespült, Behälterinnereinigung eingeschaltet.
- Bei Behälterfüllstand von 4% wird die Reinigung automatisch beendet.



Bei Maschinen mit DUS wird automatisch auch die Spritzleitung gereinigt.

Behälter entleeren:



4. Spritzen einschalten.

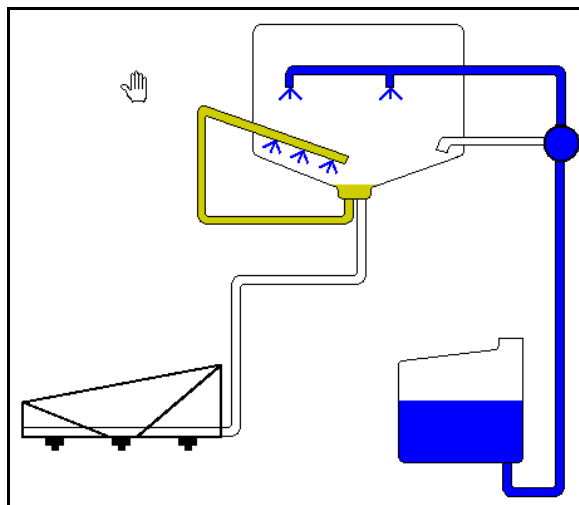
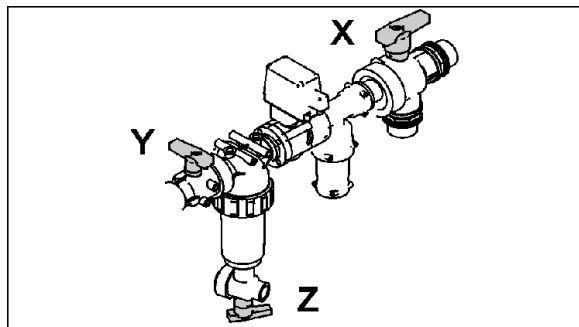
Verdünnte Restmenge während der Fahrt auf der bereits behandelten Fläche ausbringen.

Spritzen während der Fahrt mindestens 10-mal ein-/ ausschalten.

- Solange verdünnte Restmenge ausbringen bis Luft aus den Düsen austritt.



5. Spritzen ausschalten.



Reinigungsdurchgang B

Reinigen:

1. Schalthahn X in Position I.
2. Rührwerk Z vollständig öffnen.



3. Reinigung starten.

- Beide Nebenrührwerke werden gespült, Behälterinnereinigung eingeschaltet.
- Bei Behälterfüllstand von 4% wird die Reinigung automatisch beendet.
- Rührwerke mit 10% des Spülwasservorrates spülen.

Behälter entleeren:



4. Spritzen einschalten.

Verdünnte Restmenge während der Fahrt auf der bereits behandelten Fläche ausbringen.

Spritzen während der Fahrt mindestens 10-mal ein-/ ausschalten.

- Solange verdünnte Restmenge ausbringen bis Luft aus den Düsen austritt.

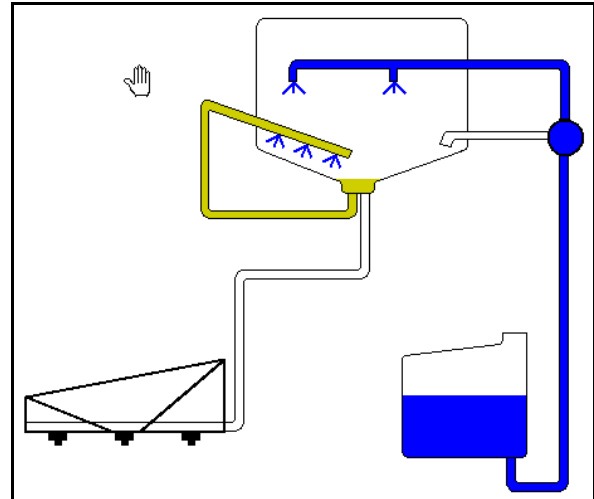
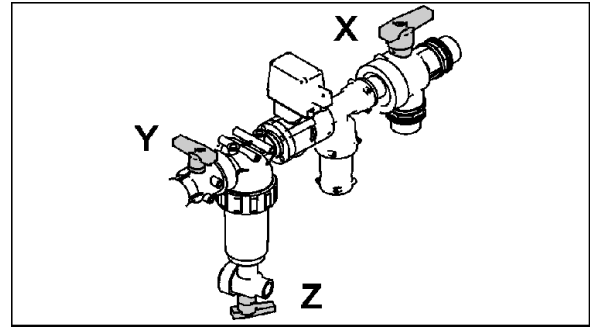


5. Spritzen ausschalten.

Reinigungsvorgang B wiederholen.

Den Rest des Spülwasservorrates für die Innenreinigung nutzen und bis zur finalen Restmenge ausbringen.

6. Finale Restmenge ablassen, siehe Seite 30.
7. Saugfilter und Druckfilter reinigen, siehe Seite 31, 31.



3.3.3 Reinigen der Spritze bei gefülltem Behälter (Arbeitsunterbrechung)

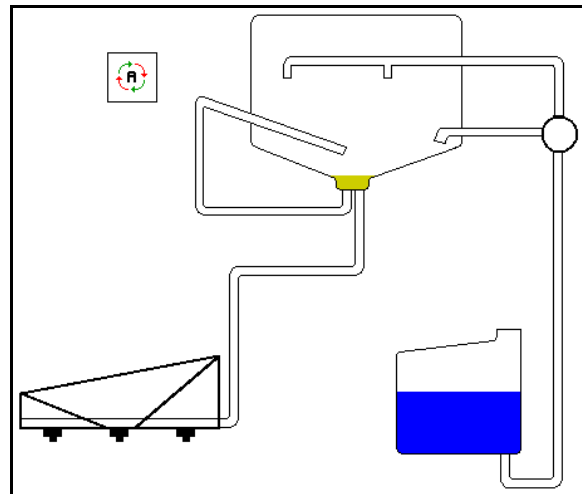


1. Saugseite auf Spülen schalten.

→ Spülwasser wird angesaugt, Rührwerke schließen.



Das Umstellen Spritzen / Spülen kann auch über den Taster am Bedienfeld ausgeführt werden.



Maschinen ohne DUS:



2. Spritzen einschalten.

→ Spritzleitungen und Düsen werden mit Spülwasser gereinigt.



3. Spritzen ausschalten.

4. Pumpenantrieb ausschalten.



5. Saugseite wieder auf Spritzen schalten.

- **Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!**
- **Brühekonzentration im Behälter ist unverändert**

Maschinen mit DUS:

2. Abwarten bis 2 Liter Spülwasser pro Meter Arbeitsbreite die Leitungen gespült haben.



3. Spritzen kurzzeitig einschalten, zur Reinigung der Düsen.



4. Spritzen ausschalten.

5. Pumpenantrieb ausschalten.



6. Saugseite wieder auf Spritzen schalten.

- **Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!**
- **Die Brühekonzentration im Behälter ist verändert.**

3.3.4 Saugfilter reinigen bei gefüllten Behälter

Zum Reinigen des Saugfilters bei gefülltem Behälter muss das Befüllmenü aufgerufen werden!

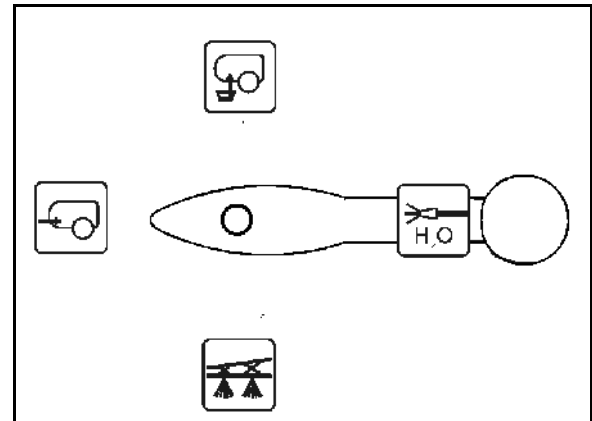
1.  Menü Befüllen aufrufen.
2. Verschlusskappe auf Saugkupplung aufsetzen.



3. Schalthahn Druckarmatur in Position 
4. Über Taster am Bedienfeld Saugseite auf Befüllen schalten.

→ Filterbecher wird leer gesaugt.

5. Deckel des Saugfilters lösen.
6. Entlastungsventil am Saugfilter betätigen.
7. Deckel mit Saugfilter abnehmen und mit Wasser reinigen.
8. Saugfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
9. Dichtigkeit am Filterdeckel prüfen.
10. Über Taster am Bedienfeld Saugseite auf Spritzen schalten.



11. Schalthahn Druckarmatur in Position 

3.4 Ablassen der finalen Restmengen



- Auf dem Feld: Finale Restmenge auf dem Feld ablassen.
- Auf dem Hof:
 - Geeignetes Auffanggefäß unter die Auslass-Öffnung der Saugarmatur und des Ablassschlauches für den Druckfilter stellen und finale Restmenge auffangen.
 - Entsorgen Sie die aufgefangene Spritzbrühe-Restmenge nach den einschlägigen, rechtlichen Vorschriften.
 - Sammeln Sie Spritzbrühe-Restmengen in geeigneten Behältern.

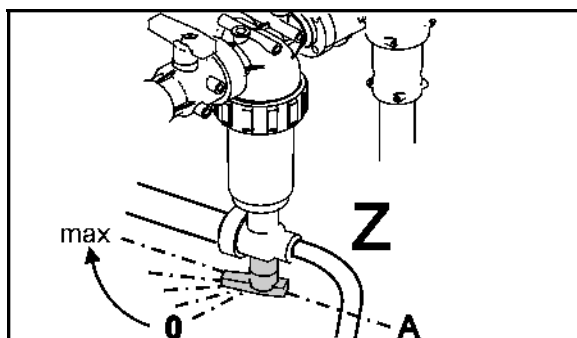
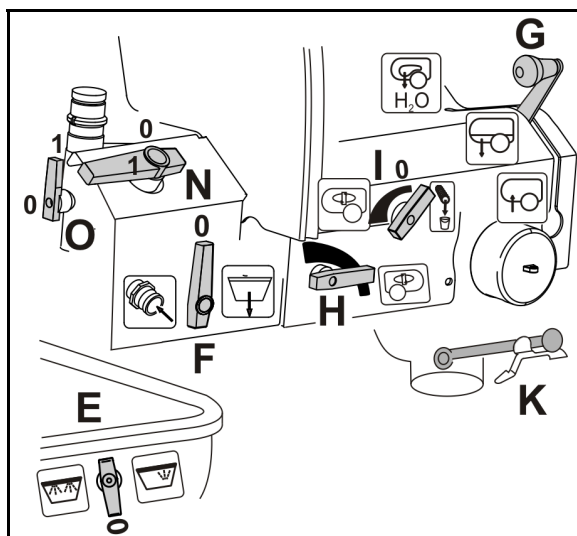
1. Pumpe ausschalten.
2. Handbetätigung Saugarmatur **G** in Position



3. Schalthahn **I** in Position 
4. Schalthahn **Z** öffnen.
5. Absperrhahn **K** öffnen.

→ Die technische Restmenge ablassen.

6. Absperrhahn **K** wieder schließen,
Schalthahn **I** in Position **0**.
Schalthahn **Z** schließen.



WARNUNG

Frostschäden!

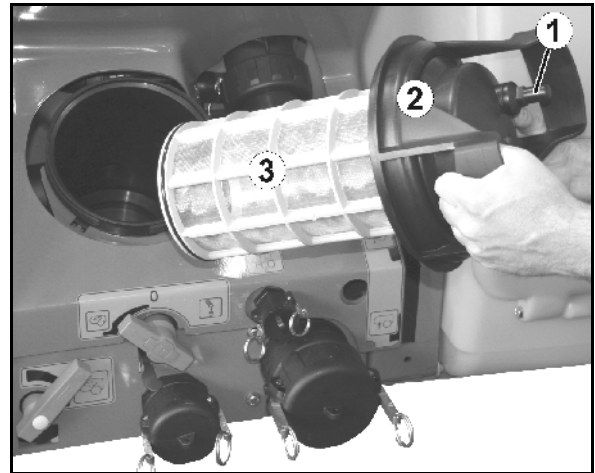
Lassen Sie über Winter auch die finale Restmenge aus der Spritze ab.

3.5 Saugfilter bei leerem Behälter reinigen



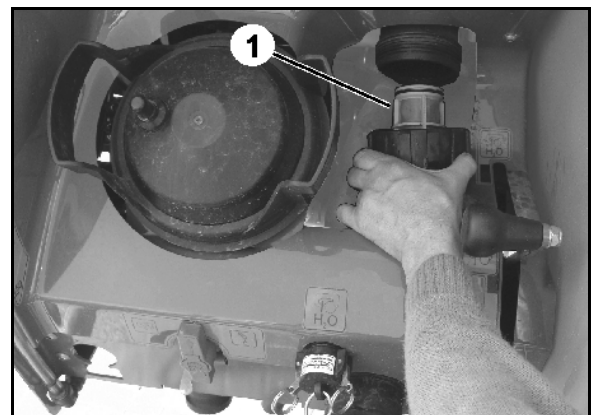
Reinigen Sie den Saugfilter täglich nach dem Reinigen der Feldspritze.

1. Deckel des Saugfilters lösen (2).
2. Deckel mit Saugfilter (3) abnehmen und mit Wasser reinigen.
3. Saugfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
4. Dichtigkeit vom Filtergehäuse prüfen.



3.6 Druckfilter bei leerem Behälter reinigen

1. Überwurfmutter lösen.
2. Beide Druckfilter entnehmen und mit Wasser reinigen.
3. Druckfilter wieder montieren.
4. Dichtigkeit der Verschraubung kontrollieren.



3.7 Reinigen der Spritze bei kritischem Präparatwechsel

1. Spritze wie gewöhnlich in drei Durchgängen reinigen.
2. Spülwasserbehälter auffüllen.
3. Spritze reinigen, zwei Durchgänge.
4. Wurde zuvor mit Druckanschluss befüllt:
Einspülbehälter mit Spritzpistole reinigen und Inhalt des Einspülbehälters absaugen.
5. Finale Restmenge ablassen, siehe Seite 30.
6. Unbedingt Saugfilter und Druckfilter reinigen.
7. Spritze reinigen, einen Durchgang.
8. Finale Restmenge ablassen, siehe Seite 30.



AMAZONEN-WERKE

H. DREYER GmbH & Co. KG

Postfach 51

D-49202 Hasbergen-Gaste
Germany

Tel.: + 49 (0) 5405 501-0

Telefax: + 49 (0) 5405 501-234

e-mail: amazone@amazone.de

[http:// www.amazone.de](http://www.amazone.de)

Zweigwerke: D-27794 Hude • D-04249 Leipzig • F-57602 Forbach
Werksniederlassungen in England und Frankreich

Fabriken für Mineraldüngerstreuer, Feldspritzen, Sämaschinen, Bodenbearbeitungsmaschinen
Mehrzweck-Lagerhallen und Kommunalgeräte
